



Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele

Friedensbildung stärkt die Wahrnehmung und vermittelt Fähigkeiten zum konstruktiven Umgang mit Konflikten.

In dieser Vorlesung werden Konfliktfelder und Konfliktdynamiken vorgestellt und Ansätze zu ihrem Verständnis und ihrer konstruktiven Bearbeitung vermittelt.

Ringvorlesung im

Curriculum Peacebuilding/Friedensbildung

jährlich im Wintersemester

Koordinator: Dr. habil. Nils Zurawski

Abschluss mit einer Klausur, 3 CP

Die Vorlesung ist offen für alle und Teil des allgemeinen Vorlesungswesens. Sie findet in Kooperation mit dem **Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF)** statt.



Themen und Vorträge, Planung 2018-19

- Sich mit **Krieg und Frieden** auseinandersetzen - Erfahrungen, Reflexionen, Perspektiven
- Zum Stand der **Friedensordnung**, aktuelle Krisen, Probleme und Themen
- **Klima und Konflikt**
- **Israel** – der ewige Konflikt?
- „*Nuclear Arms Race Revisited*“ – Droht ein neuer nuklearer **Rüstungswetlauf** zwischen USA und Russland?
- Ein **Westfälischer Frieden** für den Nahen Osten?

- **EU und Mediation** in politischen Konflikten
- Konfliktvermittlung im Stadtteil St. Georg / Borgfelde - **Mediation im Sozialraum**
- **Restaurative Gerechtigkeit** – Grundlagen und Beispiele aus der Praxis

- Sanktionen als Mittel der friedlichen Konfliktbearbeitung in **Afrika**
- Transformationsprozesse nach Auflösung der Sowjetunion und die **Ukraine-Krise**.
- Was können wir aus **Lateinamerika** für die Friedensentwicklung lernen
- Deutsche Massenvernichtungswaffen - Warum weltweit deutsche **Kleinwaffen** in Konflikten zum Einsatz kommen.